

Artikel: KielerNachrichten

Sabine Nitschke -6.12.17

Kranke, Freunde und Helfer singen gemeinsam

Neumünster. Einladungen zu Advents- oder Weihnachtskonzerten sind in dieser Jahreszeit eher die Regel denn die Ausnahme. Anders sieht die Sache beim Chor „Jetzt oder Nie!“ aus. Erstens handelt es sich um einen ganz besonderen Chor, in dem an Krebs Erkrankte und ihre Freunde singen. Und zweitens stellt „Jetzt oder Nie!“ am Donnerstag, 7. Dezember, seine erste CD vor. „Wir sind mega stolz, unsere erste CD und unser Weihnachtsprogramm mit einem kleinen, feinen Konzert präsentieren zu können“, sagt Andrea Krull, die den Chor 2014 gegründet hat. Zu der Idee hatte sie die TV-Serie „Was ist Glück?“ angeregt, in dem es auch um einen „Chor der Muffeligen“ ging: Ein halbes Jahr nach dessen Gründung fühlten sich alle Choristen besser, wollten unbedingt dabei bleiben. „Jetzt oder Nie!“ vereinigt Menschen mit Krebserkrankung, Freunde, Angehörige und schon längst auch Therapeuten und Ärzte. Nicht nur das Singen verbindet, sondern auch die Hilfsbereitschaft: Wenn wieder eine niederschmetternde Diagnose kommt, wenn eine Operation ansteht, wenn das letzte Stück des Lebensweges angetreten werden muss. Von Chorleiter Didij Podszus stammt das Motto: „Jede und jeder kann singen, in jeder Phase seines Lebens. Musik macht Mut, gibt Kraft und trägt einen durch schwere Zeiten.“ Im ersten Jahr hat der Chor mit der Singgemeinschaft Rönnau eine Reise nach Prag unternommen. Im zweiten Jahr standen mit den Rönnauern Auftritte im spanischen Barcelona an. „Diesmal wollten wir ein Projekt anbieten, bei dem alle mitmachen konnten. Jeder sollte etwas Neues erfahren, sich individuell einbringen, über sich hinauswachsen können“, berichtet Gode. Das wöchentliche Einstudieren von Weihnachtlichem erfolgte ab Hochsommer im Caspar-von-Saldern-Haus. Im September und Oktober standen vier ganztägige Meetings zum Einsingen der CD auf dem Plan, darunter auch zwei Titel von Rolf Zuckowski. Von Traditionellem wie Advent ist ein Leuchten, so auch der Titel der CD, bis hin zu zwei Soli, darunter das Winterwonderland, reicht die Auswahl der Lieder. „1000 Stück haben wir bestellt“, sagt Birgit Gode. Natürlich hoffen alle auf reges Interesse an der CD, die am Donnerstag ab 19 Uhr in der Musikschule im Caspar-von-Saldern-Haus vorgestellt wird. Zu haben ist die CD gegen eine Spende bei den Auftritten des Chores, in der Kneipe im Fürstthof und in der Buchhandlung Krauskopf am Großflecken. sn